

AKZEPTANZ DES CO₂-PREISES IN DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH



Ronja Gerdes, Emily Bauske, Florian G. Kaiser
(Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

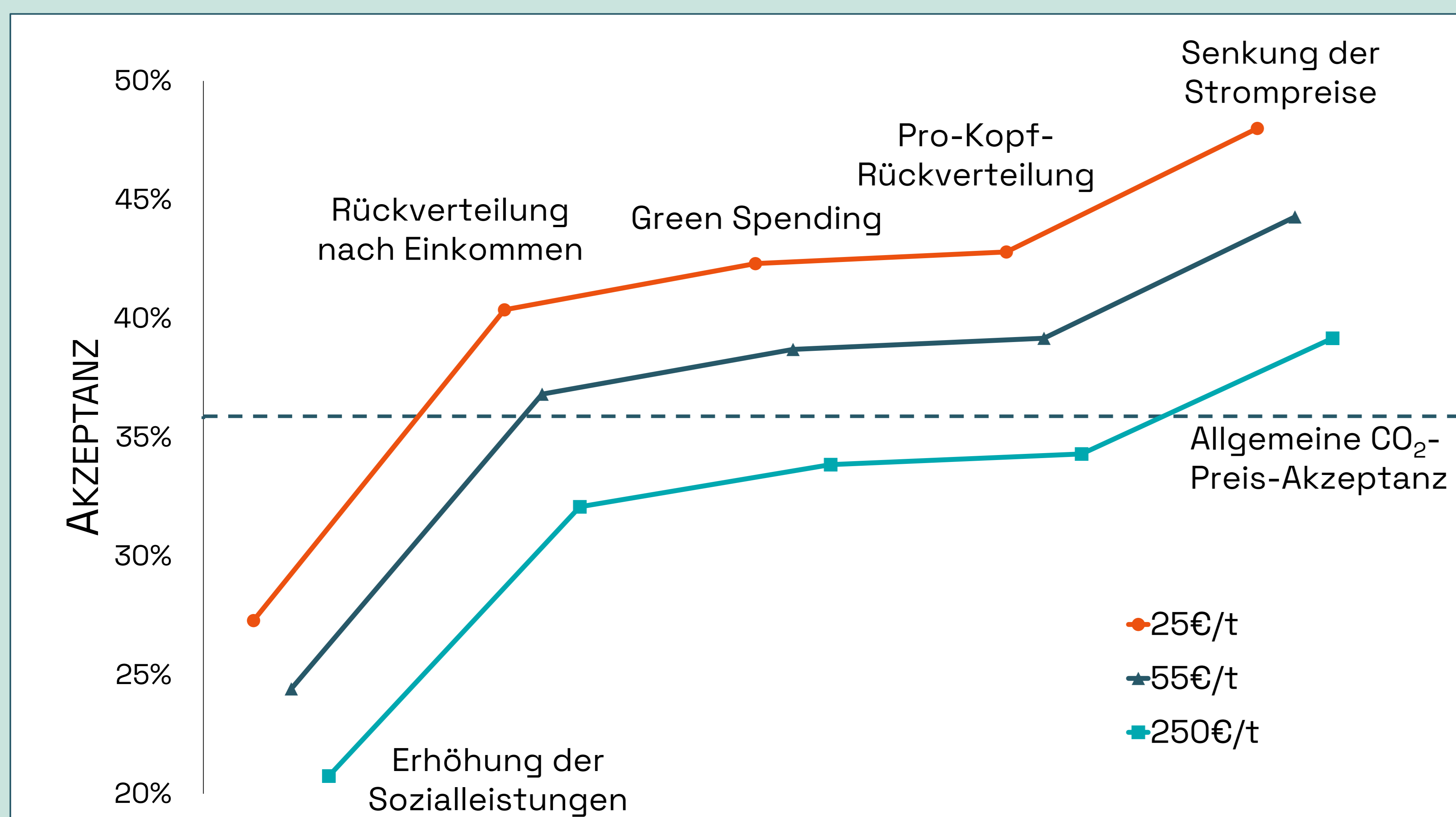
Forschungsfragen

- Welchen Einfluss haben Umweltbewusstsein und CO₂-Preis-Wissen auf die Akzeptanz?
- Wie ist die regionale Verteilung der CO₂-Preis-Akzeptanz?
- Wie sehr neigen die Deutschen zu Rebound (d.h., Mehreinkommen klimaschädlich zu investieren)?

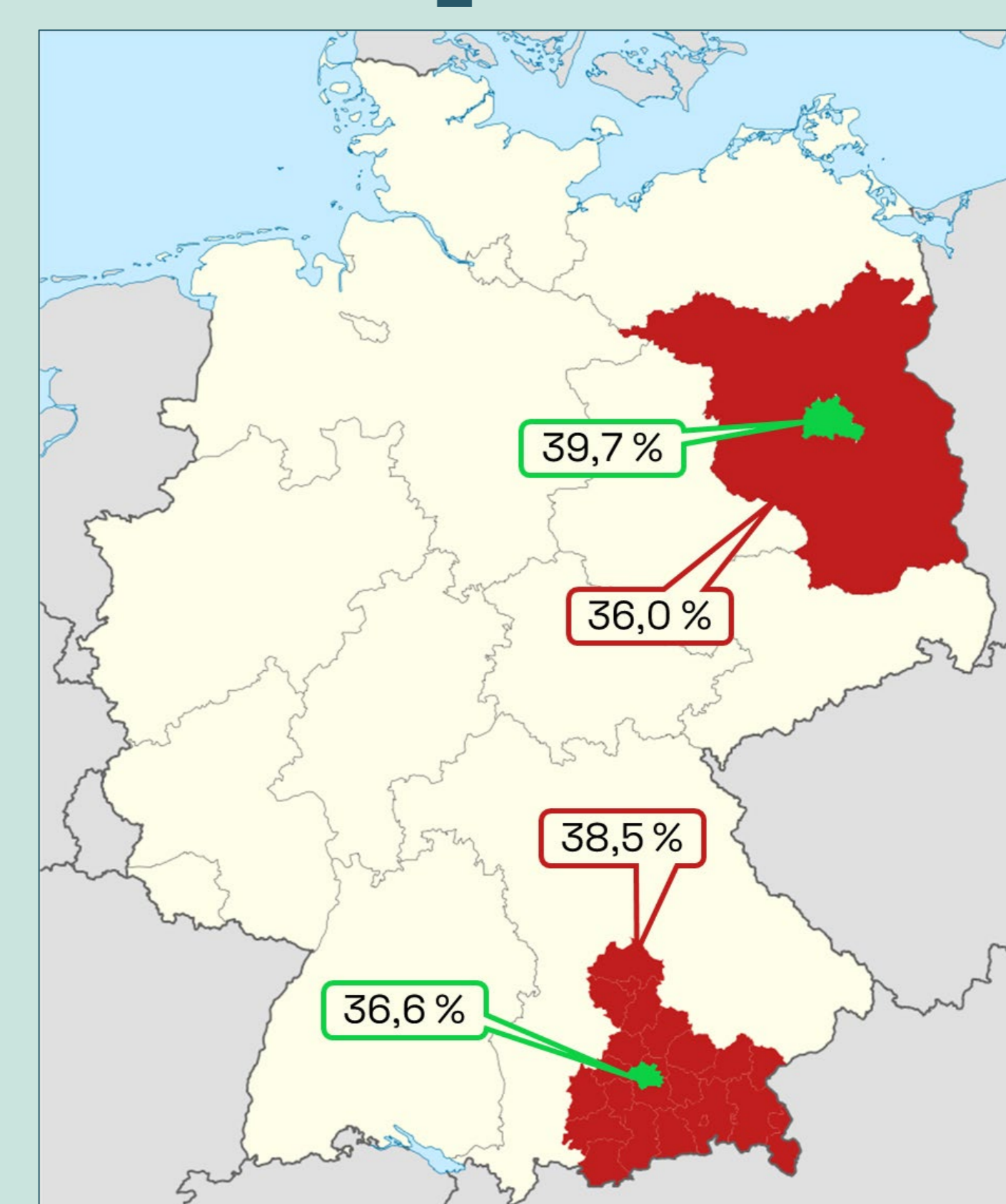
Studie

- 10-11/2021
- Online-Befragung
- Stichproben aus Berlin, Brandenburg, München und Oberbayern
- Anzahl: 8166 (51% weiblich)
- Alter: \bar{x} 42.3 (SD = 15.8)
- Einkommen: \bar{x} 1439€

CO₂-Preis-Akzeptanz, Umweltbewusstsein, Wissen und Rebound

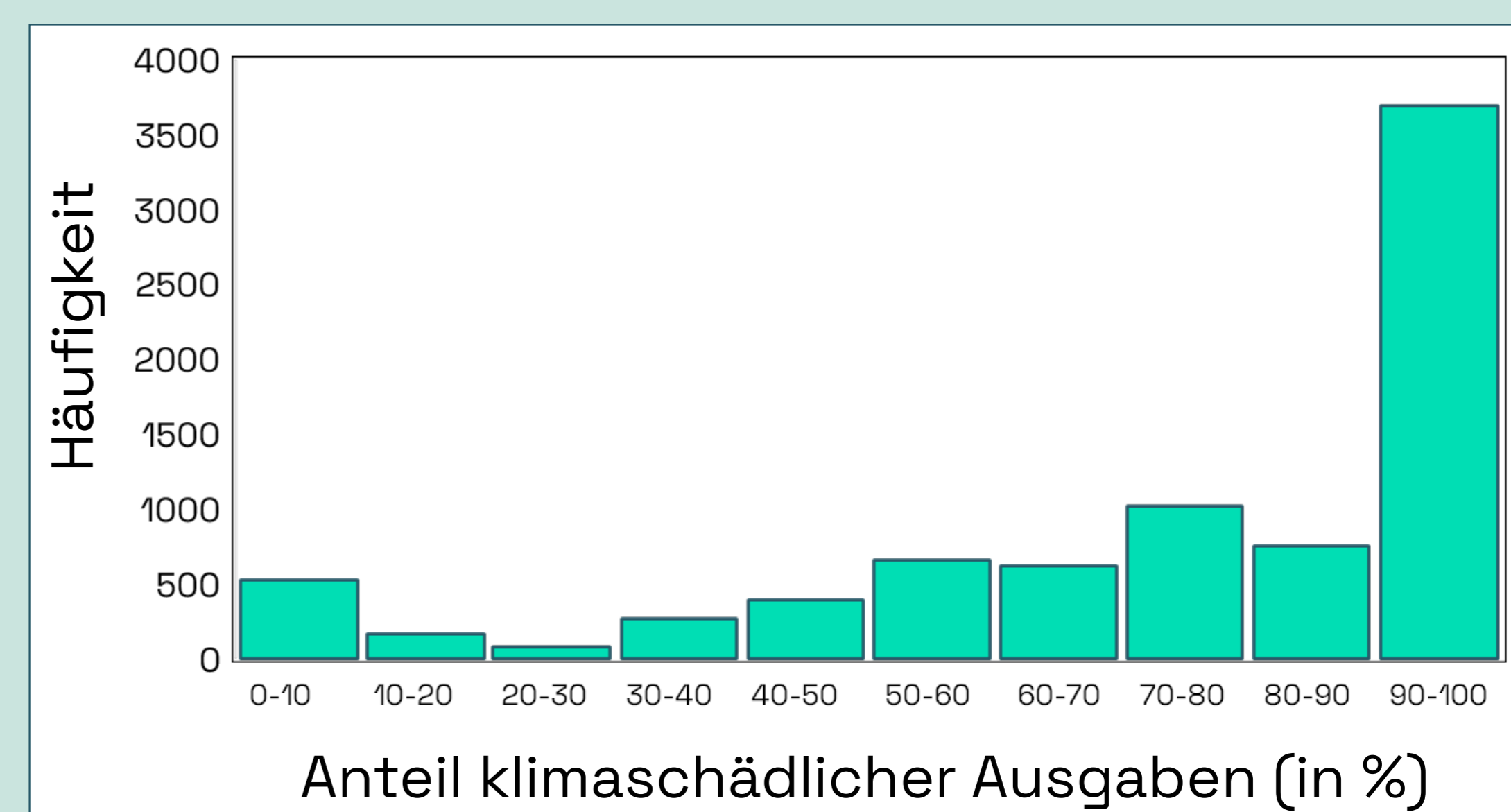


Regionale Verteilung der allgemeinen CO₂-Preis-Akzeptanz



1. Je stärker das Umweltbewusstsein, umso höher ist die Akzeptanz für CO₂-Preise.
Aktuell ist die deutsche Bevölkerung im Schnitt nicht umweltbewusst genug, dass eine Mehrheit CO₂-Preise akzeptieren würde.
2. Umweltbewusste Personen wissen mehr über CO₂-Preise als weniger umweltbewusste Personen.

Individuelle Rebound-Neigung



Akzeptanz in Österreich

Akzeptanz und geändertes Energiesparverhalten nach Einführung eines CO₂-Preises

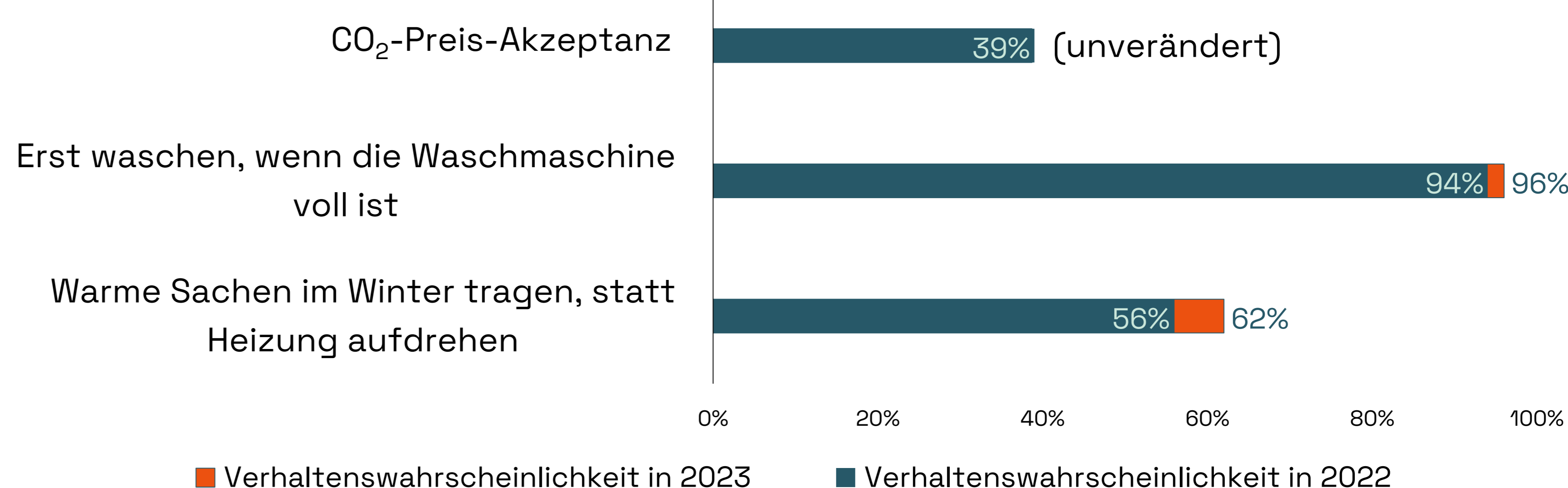
Stichprobe:

Zeitpunkt 1: 05-06/2022; Zeitpunkt 2: 02-03/2023

Online-Befragung

Anzahl = 2178 (52 % weiblich)

Alter: \bar{x} 47.9 (SD = 12.9)



Fazit

Umweltbewusstsein und die Ausgestaltung eines CO₂-Preises beeinflussen die Akzeptanz. Aktuell ist das durchschnittliche Umweltbewusstsein in Deutschland lediglich ausreichend, dass ein Drittel der Deutschen einen CO₂-Preis akzeptiert, unabhängig davon, wie genau dieser gestaltet wird. In Österreich fällt die Akzeptanz ähnlich aus. Trotz der Einführung eines neuen CO₂-Preises und der Energiekrise bleibt die Akzeptanz in Österreich zwischen 2022 und 2023 unverändert.